

Vorgehensweise beim Kopflausbefall

Tag 1	Datum:
Erstbehandlung mit einem Insektizid + nasses Auskämmen (mit Nissenkamm)	
Nissen entfernen	
Kämme, Haarbürsten, Haarspangen und Haargummis mit heißer Seifenlösung reinigen	
Schlafanzug wechseln und bei 60° waschen	
Bettwäsche wechseln und bei 60° waschen	
Leibwäsche wechseln und bei 60° waschen	
Kopfbedeckung, Schals und weitere Gegenstände, auf die Kopfläuse gelangt sein können -> bei 60° waschen oder absaugen oder in eine gut verschließbare Plastiktüte verpacken und für 3 Tage nicht benutzen.	
Reinigen der Wohn- und Schlafräume mit dem Staubsauger	
Tag 5	Datum:
nass auskämmen (mit Pflegespülung und Nissenkamm)+ Nissen entfernen, evtl. mit Essigwasser vorbehandeln	
Tag 9	Datum:
Zweite Behandlung mit einem Insektizid + nasses Auskämmen (mit Pflegespülung und Nissenkamm)-> um die nachgeschlüpften Larven abzutöten.	
Tag 13	Datum:
nass auskämmen (mit Pflegespülung und Nissenkamm) + Nissen entfernen-> evtl. mit Essigwasser vorbehandeln	
Tag 17	Datum:
Zur Kontrolle nass auskämmen + Nissen entfernen -> evtl. mit Essigwasser vorbehandeln	

Anwendung von „Läusemittel“

Die Gebrauchsanweisung **muss** Punkt für Punkt beachtet werden.

Fehlerquelle:

- zu sparsam aufgetragenes Mittel
- triefend nasses Haar (das Mittel wird verdünnt)
- die vorgeschriebene Einwirkzeit wird unterschritten

Wichtig:

Läuseeier (Nissen) können eine korrekte Behandlung mit Arzneimitteln gegen Kopfläuse überleben. Deshalb **muss** eine **zweite Behandlung nach 8-10 Tagen durchgeführt werden**, um die Läuseplage sicher loszuwerden.

Bei der zweiten Behandlung werden nachgeschlüpfte Larven entfernt.

Larven sind junge Läuse, diese können den Kopf des Wirtes nicht verlassen und entwickeln sich in 9-11 Tagen zu geschlechtsreifen Läusen.

Nasses Auskämmen

Nasses Auskämmen mit Haarspülung und Läusekamm in 5 Sitzungen führte bei 57% der Behandelten zur Entlastung und hatte somit nicht nur einen diagnostischen, sondern auch einen therapeutischen Wert.

Deshalb wird empfohlen, die Behandlung mit einem Präparat (Insektizid) mit Auskämmen des nassen Haares zu kombinieren.

So geht man vor:

In das mit Shampoo gewaschene (evtl. mit Essigwasser vorbehandelte), tropfnasse Haar wird eine reichliche Menge Pflegespülung verteilt. Die Läuse sind durch die glitschige Spülung gefangen und können sich nicht mehr bewegen.

Um das Haar zu glätten wird erst mit einem groben Kamm gescheitelt. Wenn der Kamm problemlos ohne zu „zippen“ durch das Haar gleitet, wird auf Nissenkamm gewechselt. Mit einem Nissenkamm (besser aus Metall) wird systematisch Strähne für Strähne durchgekämmt, bis keine Spülung mehr hängen bleibt. Dabei sollen die Zinken mit leichtem Druck über die Kopfhaut geführt werden. Adulte (erwachsene) Läuse sowie frischgeschlüpfte Larven werden mit dem Nissenkamm erfasst und entfernt.

☞ Nach jedem Strich: den Nissenkamm mit einem hellen Tuch abreiben und ausgekämmte Spülung nach Läusen inspizieren. Wenn die Läuse vorhanden sind, muss der Nissenkamm anschließend mit Wasser abgespült werden.

☞ Abspülen der Spülung mit Wasser. Zeitbedarf bis hierher: 10 Minuten (kurzes Haar) bis 30 Minuten (langes Haar)

☞ Nochmals systematisches Durchkämmen der nassen Haare, um gegebenenfalls verbliebene Läuse zu entfernen.

Nissen entfernen

Aus den Eiern (Nissen) schlüpfen in 7-10 Tagen Larven.

Larven sind junge Läuse, diese können den Kopf des Wirtes nicht verlassen und entwickeln sich in 9-11 Tagen zu geschlechtsreifen Läusen. Danach sind die Nissen besser sichtbar.

Mit dem Wachstum des Haares entfernen sich die Nissen ca. 1cm pro Monat von der Kopfhaut.

Das heißt:

Nissen, die weiter als 1cm von der Kopfhaut entfernt sind, sind immer leer.

Nur wenn Nissen weniger als 1cm von der Kopfhaut entfernt sind, können sie noch lebende Läuselarven enthalten und müssen soweit wie möglich vom Haar gelöst werden.

Mit Fingernägeln werden die Nissen von Strähnchen zu Strähnchen abgezogen. Eine vorherige Behandlung mit Essigwasser erleichtert die Prozedur.

Essigwasser

1 Teil 5%-6%iger Speiseessig auf 2 Teile Wasser

Vorsicht: keine Essigessenz!!

Die Haare mit warmen Essigwasser 10 Min. einwirken lassen, anschließend mit einem feinen "Läusekamm" (besser aus Metall!) auskämmen oder mit den Fingernägeln entfernen.

Das Essigwasser tötet die Nissen nicht ab, löst aber den Klebstoff mit dem sie angeklebt sind.